

Offener Brief an den Oberbürgermeister von Greifswald

Gaby und Klaus Erben

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Der Oberbürgermeister
Herrn Dr. phil. Stefan Fassbinder
Markt 1
17489 Greifswald

Irschenberg, 25.7.2016

Camping an der Dänischen Wiek

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Dr. Fassbinder,

mit Bedauern, aber auch mit Entsetzen haben wir über das Internet erfahren, dass Herr Carsten Becker seinen wunderbaren Campingplatz an der dänischen Wiek zu schließen gedenkt, weil ihm nicht die wohl zugesagte Möglichkeit des Kaufs des Grundstückes gewährt wird.

Wir waren Anfang Juli mit unseren Kölner Freunden eine Woche lang mit unseren Wohnmobilen Gäste auf diesem wunderbar gelegenen Platz und waren rundherum begeistert von der durchdachten Anlage. Man merkt, dass dort camping-erfahrene Betreiber am Werk sind, weil alles anzutreffen ist, was man sich im Campingurlaub wünscht. Die sanitären Anlagen sind behindertengerecht und waren allzeit gepflegt. Herr Becker und Frau Breitsprecher waren jederzeit hilfsbereit und wir fühlten uns als "Süddeutsche" und "Rheinländer" bei den "Nordlichtern" sehr willkommen und wohl.

Durch die einzigartige Lage des Platzes war es traumhaft schön, entlang der Ryck mit den Fahrrädern in Ihre wunderschöne Stadt Greifswald zu fahren, was wir täglich gemacht haben. Dort haben wir etliches eingekauft und uns von der Gastronomie verwöhnen lassen. Großes Lob auch an die Touristeninformation.

Nun möchten wir uns gar nicht vorstellen, wie das Gelände in Kürze aussieht, wenn Herr Becker es nicht mehr "bewirtschaften" wird. Wird es wieder zum Brachland verkommen? Wir können Herrn Becker verstehen: Denn jeder Mensch investiert gerne in sein Eigentum, nicht aber ins Ungewisse (Pacht).

Offener Brief an den Oberbürgermeister von Greifswald

- 2 -

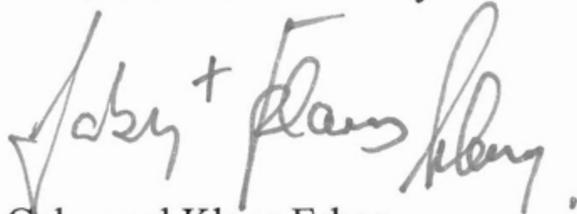
Wie Sie an unserer Anschrift erkennen mögen, wohnen wir mitten in einem Fremdenverkehrsgebiet (Schliersee, Tegernsee). Es wäre hier undenkbar, dass sich eine Gemeinde oder deren (Ober-) Bürgermeister ein solch touristisches "Sahnestück" (wie es der Campingplatz Dänisch Wiek ist) wegnehmen ließe. Sie würde alles daran setzen, einen solchen Campingplatz zu unterstützen und zu fördern.

Wir können daher nur an Sie und die Verantwortlichen appellieren, den Campingplatz unter allen Umständen in dieser Form zu erhalten und Herrn Becker den Ausbau und Erweiterung des Campingplatzes zu ermöglichen. Etwas Vergleichbares gibt es in der Nähe nicht.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch in den kommenden Jahren wieder etliche Tage auf dem tollen Campingplatz verbringen könnten.

Über eine gelegentliche Antwort würden wir uns sehr freuen.

Viele Grüße aus Oberbayern

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Gaby + Klaus Erben', written in dark ink.

Gaby und Klaus Erben

P.S.:

Kopie dieses Schreibens erhalten Herr Carsten Becker und Frau Anne Breitsprecher zur Kenntnis.